

**Kultur Stadt  
Rüsselsheim**  
Eigenbetrieb der  
Stadt Rüsselsheim

**Betriebsteil  
Theater / Kultur**

Kultur Stadt Rüsselsheim  
Am Treff 1  
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 832784  
Telefax: 06142 16894  
www.theater-ruesselsheim.de  
theater@kultur123  
ruesselsheim.de

Unser Zeichen:  
Sophie Werner  
Telefon: 06142 832777  
Telefax: 06142 832786  
s.werner@kultur123  
ruesselsheim.de

Eingetragen beim Amtsgericht  
Darmstadt HRA 81854  
Eigenbetrieb Bildung und Kultur  
Rüsselsheim  
Umsatzsteuernummer:  
00722600485  
Umsatzsteuer ID:  
DE 111608845

Betriebsleitung:  
Karl-Heinz Becker  
Eckhard Kunze

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Groß-Gerau  
Kontonummer: 160 195 07  
BLZ: 508 525 53

## Pressemitteilung: illust\_ratio 2 – Begleitausstellung

### illust\_ratio 2 – Begleitausstellung

#### „Kinderbuch & Comic“

Gruppenausstellung: Kinderbuchillustratoren und ihr ‚erster‘ Comic  
Vernissage: 26. September 2008, 19 Uhr  
Ausstellung: 27. September - 24. Oktober 2008

Parallel zur Werkschau von ATAK wurden in der Werkshalle A 1 Arbeiten renommierter Kinderbuchillustratoren gezeigt.

Wieso, weshalb, warum „Kinderbuch & Comic“? – Das wird sich manch einer beim Lesen des Ausstellungstitels gefragt haben. Seit Jahrzehnten kämpft der Comic um die Anerkennung als etablierte Kunstform; soll er nun erneut als Medium für Kinder verhandelt werden? Mitnichten. Der Illustrator ATAK und der Kulturwissenschaftler Matthias Schneider haben 2007 für das Schweizer Comicmagazin STRAPAZIN zehn internationale Kinderbuchillustratoren eingeladen, ihren ersten Comic zu zeichnen. Darüber hinaus wurden Comiczeichner gebeten, über ihr Lieblingskinderbuch zu schreiben. Erstmals waren im Rahmen von **illust\_ratio 2** in Rüsselsheim die Arbeiten dieses Projekts in einer Gesamtschau zu sehen.

In der Ausstellung „Kinderbuch & Comic“ wurden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Erzählformen Illustration und Comic behandelt, losgelöst von Leserschaft und der jeweiligen Zielgruppe. Denn das „pädagogisch wertvolle“ Kinderbuch scheut die Nähe zum „trivialen“ Comic, wie auch andersherum. Die Vorurteile bestehen in beiden Käuferschichten und werden von der jeweiligen Verlagspolitik zusätzlich gefördert.

Dem entgegen steht die außerordentliche Offenheit und Neugierde der Künstler, die keinerlei Berührungängste mit dem Kinderbuch



oder Comic kennen. Denn als die Kinderbuchillustratoren gebeten wurden, ihr Comicdebüt zu geben, sagte ein jeder sofort aus Interesse zu. Dies spiegelt sich ebenso in der spielerischen und lockeren Selbstverständlichkeit wider, mit der die Illustratoren abseits restriktiver Comic-Definitionen das Erzählen in Form eines Comics auf ihre ganz persönliche Art und Weise definieren, wodurch der Comic erfrischende Impulse erhält.

Des Weiteren waren in der Ausstellung Werke von den Comic-Künstlern Anke Feuchtenberger, Steven Appleby und Gunnar Lundkvist zu sehen. Durch eine Gegenüberstellung mit deren Kinderbuchfavoriten von Edward Gorey, Ronald Searle, Jiří Trnka und Tove Jansson erhielt der Besucher die Möglichkeit, sich eigenständig die ästhetischen und erzählerischen Bezüge in den Arbeiten der Comickünstler zu erschließen.

Außerdem wurden Exponate der folgenden Künstler präsentiert: Wolf Erlbruch, Nadia Budde, Rotraut Susanne Berner, Jockum Nordström, Benoit, Blexbolex, Nathalie Lété, Klaus Ensikat, Volker Pfüller, Sophie Dutertre, Gunnar Lundkvist, Anke Feuchtenberger, Steven Appleby, Goele Dewanckel, Martin Jarrie, C.X. Huth.

Matthias Schneider und ATAK standen für Interviews zur Verfügung.

Ort: Werkshalle A 1, Autowerk RheinMain (ehemals Adam Opel GmbH), direkt gegenüber dem Rüsselsheimer Bahnhof, Bahnhofplatz 1, 65428 Rüsselsheim